
ENERGIEBERATERTREFFEN

Sachsen-Anhalt

Herzlich Willkommen



-
- | | | | |
|--------------|--|--------------|--|
| 10:00 | Begrüßung Juliane Wolf - Industrie- und Handelskammer Magdeburg | 11:45 | Wärmetauscher in der Technischen Anwendung Florian Dankel - Dr. Weigel Anlagenbau GmbH |
| 10:10 | Aktuelles aus den Einrichtungen Dirk Trappe - Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH Heidi Werner - RKW Sachsen-Anhalt Susanne Rabe – Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt | 12:15 | Instrumente zur Unterstützung von Unternehmen im Transformationsprozess Thomas Micka & René Bertram - Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH |
| 10:30 | Impuls aus Berlin - Energieeffizienzgesetz & kommunale Wärmeplanung Jens Jäger - dena Deutsche Energie-Agentur | 12:45 | Zusammenfassung und Diskussion |
| 10:45 | Technologien zur Nutzung von Abwärme – Lösungsansätze im Überblick Marcus Kögler - Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF) | 13:00 | Ausklang bei einem Imbiss |
| 11:15 | Kaffeepause | | |

| Orientierungsberatung | Best Practice | Energiemanagement | Kostenloser Verleih von Mess- und Prüfgeräten | Suchen, Finden, Vernetzen |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
| <p>Orientierungsberatung zu technologischen und technischen Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz, zu Finanzierungsinstrumenten und zu rechtlichen Rahmenbedingungen.</p> | <p>Beispiele aus allen Branchen, von Unternehmen jeder Größe mit unterschiedlichen Energieeffizienzmaßnahmen. Verknüpfung mit dem Landesförderprogramm „Sachsen-Anhalt ENERGIE“ (5 % Bonus).</p> | <p>Energie- und Umweltmanagement als Teil der Unternehmensorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiemanagement ISO 50001 • Umweltmanagement • Energieaudit gemäß DIN EN 16247-1 | <p>Kostenloser Verleih</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ultraschallprüfsystem zur Ortung und Bewertung von Leckagen an Druckluftsystemen - Leistungsmessgerät zur Erfassung und Protokollierung von Last- und Leistungsverläufen | <p>Gebündelte Informationen in virtuellen Beratungsräumen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele - Technische Auswahl- und Dimensionierungshilfen - Weiterführende Informationen - Dienstleister & Lieferanten |

- Photovoltaik-Anlagentypen im Überblick
- Gut beraten: PV-Anlagen fachgerecht planen
- Machbarkeitsprüfung & Potenzialanalyse
- Anlage berechnen und dimensionieren
- Gut geplant ist halb gewonnen: Die Machbarkeitsprüfung
- Betreiber- und Finanzierungsmodelle für PV-Anlagen
- Turn-Key: Schlüsselfertig bauen lassen
- PV-Anlage in Betrieb nehmen
- PV-Anlagen warten, überwachen und versichern
- PV-Anlage erweitern oder abbauen
- PV-Anlage außer Betrieb setzen
- Glossar



Datengrundlage vom „Kunden“:

- Jahresgesamtstrombedarf
- Lastgang des Unternehmens
- Lastverteilung im Tagesverlauf
- verfügbare Dachfläche oder Freifläche in m²

Output:

- Größe der Anlage
- Anzahl Module anhand Marktüblicher Leistungswerte
- Belegte Fläche in m²
- Ausrichtung / Neigung von Teilflächen der PV Anlage
- Autarkiegrad
- Lastgangdeckung
- Prognose der Verringerung des Netzbezuges



Bild: solaridee

Förderfähige Maßnahmen sind:

- a) Gebäudebezogene Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz (z.B. an Fassade, Dach, Fenstern, Türen, Toren),
- b) Nicht gebäudebezogene Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz wie der Austausch ineffizienter technischer Anlagen und Aggregate, Die Installation von Anlagen zur Wärmerückgewinnung und Abwärmenutzung oder Maßnahmen zur energetischen Prozessoptimierung.

Weiterhin werden die Möglichkeiten der Kombinierbarkeit einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes abschließend geprüft:

- Anlagen zur Erzeugung von Strom, Wärme oder Kälte aus **erneuerbaren Energiequellen** wie Photovoltaikmodulen oder Wärmepumpen;
- Installation von Ausrüstung zur **Speicherung der Energie**, die von den am Standort des Gebäudes befindlichen Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie erzeugt wird.
- Anbindung an ein energieeffizientes **Fernwärme- und/oder Fernkältesystem** und dazu-gehörige Ausrüstung;
- Bau und Installation von **Ladeinfrastruktur** für die Gebäudenutzer und von damit zusammenhängender Infrastruktur;
- Installation von Ausrüstung für die **Digitalisierung des Gebäudes**, insbesondere zur Steigerung seiner Intelligenzfähigkeit,
- Investitionen in **Gründächer** und Ausrüstung für die Sammlung und Nutzung von Regenwasser.

THG-Bilanzierung in Unternehmen

Warum?

Regulatorischer Rahmen der EU:

- zunehmende Wandlung von der Betrachtung der eingesparten Kilowattstunde zur Betrachtung der eingesparten THG-Emissionen
- Verknüpfung der quantitativen THG-Einsparungen mit der Höhe erhältlicher Fördermittel

Klimaschutzgesetz der Bundesregierung:

- Am 18.12.2019 in Kraft getreten
- Anpassung nach Gerichtsurteil in 2021
 - Treibhausgasneutralität bis **2045**
 - **Ziel:** 65 % THG-Reduktion bis 2030 (ggü. 1990)
- wieder turnusmäßige CO₂-Preissteigerung ab 1.1.2024 auf Erdgas, Öl, Treibstoff und Strom aus fossilen Energieträgern

Attraktive Fördermöglichkeit



MODUL 1 – Querschnitts- technologien



MODUL 2 – Erneuerbare Prozesswärme



MODUL 3 – Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und EnMS-Software



MODUL 4 – Energie- und Ress. bezogene Optim. von Anlagen und Prozessen



MODUL 6 – Elektrifizierung von Kleinst- und Kleinunternehmen



MODUL 5 – Transformationskonzepte

Bezuschusst wird die Erstellung eines Transformationskonzepts, das eine langfristige Dekarbonisierungsstrategie umfasst.



Förderwettbewerb:
Bundesförderung für
Energie- und Ressourceneffizienz
in der Wirtschaft

Ziel und Inhalt des Förderprogramms

Unternehmen bei der Planung und Umsetzung der eigenen **Transformation hinzu Klimaneutralität unterstützen**, indem die **Erstellung eines Transformationskonzepts** (inkl. CO₂-Bilanzierung für Standorte bzw. ganze Unternehmen) finanziell gefördert wird.

Wer ist förderfähig?

Private und kommunale **Unternehmen, Freiberufler** und **Contractoren**, die in dieser RL genannte Maßnahmen für antragsberechtigte Unternehmen durchführen.

| Richtlinie nach... | Förderfähige Kosten | Förderquote | Maximale Fördersumme |
|---|---|--|---|
| AGVO Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung, Artikel 49 | <ul style="list-style-type: none"> • die Erstellung des Transformationskonzepts • nur Kosten durch Dritte, keine Eigenleistungen des Unternehmen • Erstellung einer CO₂-Bilanzierung + Zertifizierung, keine verpflichtende Energieaudits • Kosten für Energieberater und andere Berater • Kosten für erforderliche Messungen, Datenerhebungen und Datenbeschaffungen für die Erstellung des Transformationskonzepts (als externe Dienstleistung) | <p>Allg.: 50 %</p> <p>+ 10 % Bonus für IEEKN Mitglieder</p> | <p>50.000 € pro Standort</p> <p>+ 30.000 € für IEEKN</p> |

Tool zur CO₂e-Bilanzierung in Unternehmen

- Auftakt und Beginn eines Transformationsprozesses zur Klimaneutralität
- normkonforme Erfassung und Analyse der THG-Emissionen aus den Scopes 1 und 2
- Erfassung von Scope 3 – Emissionen optional möglich
- Bilanzbericht nach GHG Protocol und ISO 14064-1

Beschreiten eines individuellen Absenkpfad

z. B. durch:

- Erstellung eines Transformationskonzepts im Rahmen der BAFA-Förderung (Modul 5)
- die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen
- Investitionen in Erneuerbare Energieträger

Gezielte Kompensation:

- durch Investitionen in Klimaschutzprojekte
- durch Erwerb von THG-Zertifikaten



